

Schwarze Kunst – Handwerk, Tradition und Innovation

Das Gutenberghaus. In Knittelfeld

Als schwarze Kunst wird der Buchdruck seit jeher bezeichnet. Das Gutenberghaus hält das alte Handwerk hoch und schlägt bei allen Dienstleistungen, ob traditionelles Letterpress/Buchdruckverfahren oder zeitgemäßer Offsetdruck, eine Brücke zwischen Tradition und Innovation.

Was bietet das Gutenberghaus an?

Von der grafischen Gestaltung eines Werbeauftritts über Offset- und Digitaldruck in allen möglichen Auflagen bis hin zur kompletten Geschäftsausstattung – das Gutenberghaus bietet jede Dienstleistung aus der Werbung und widmet sich darüber hinaus einem der langlebigsten Produkte überhaupt: dem Buch. Mit der Manufakturleistung **Letterpress** geht man außerdem wieder bis zum Ursprung der schwarzen Kunst zurück. Geschäftsführer Martin Fürst dazu: „Mit dem klassischen Buchdruck auf unseren alten Druckmaschinen entsteht ein unvergleichliches Schriftbild – es wirkt aufgrund des reliefartigen Drucks dreidimensional, spielt schön mit Licht, Schatten und Tiefe und hat den **einmaligen Charme von analogem Handwerk**.“ Auch die Haptik von hochwertigen Papieren kommt beim Letterpress-Verfahren besser zur Geltung und einen großen Vorteil gibt es noch: „Kein Druck gleicht dem anderen, jedes Druckergebnis ist einzigartig“, erklärt Martin Fürst, „wenn man etwas ganz Besonderes oder sehr Persönliches möchte, wie Hochzeitsanzeigen oder Visitenkarten, ist Letterpress eine gute Wahl.“ Für die **Schwarzkünstler** des Gutenberghauses ist dieses alte Verfahren, das gerade wieder neu entdeckt wird, eine schöne Herausforderung: „Wir haben uns das erneut erarbeiten müssen“, so Martin Fürst, „aber wir tun das sehr gern, weil wir das Handwerk sichern und der nächsten Generation weitergeben möchten.“ Herzblut investiert man auch in anderen Bereichen. Das Gutenberghaus ist zum Beispiel **eines der wenigen steirischen Unternehmen**, das noch einen gelernten Buchbinder beschäftigt: Ob Jubiläumsschriften, Masterarbeiten, Bücher in kleinen Auflagen oder reparaturbedürftige Bücher – sie sind hier in besten Händen.

Wofür steht das Gutenberghaus?

Für Handwerk, Tradition und Innovation – und für Stolz auf das Gewerk: **Gott grüß die Kunst**, für diesen traditionellen Leitspruch der Schwarzkünstler steht das Gutenberghaus seit 1903 – dem Jahr seiner Gründung. **Tradition** wird überall gelebt: „Wir halten den alten Brauch der Gautschfeier hoch, bei der die Buchdrucker am Ende der Lehrzeit von ihren Sünden reingewaschen werden“, erzählt Geschäftsführer Martin Fürst, „und wir arbeiten bewusst in einem denkmalgeschützten Haus in der Innenstadt von Knittelfeld, obwohl es logistisch einfachere Möglichkeiten am Stadtrand gäbe.“ **Innovation** ist trotzdem wichtig – bei den Dienstleistungen und der Personalführung. Martin Fürst: „Wir waren einer der ersten Betriebe in Österreich, die weibliche Druckerlehrlinge aufgenommen haben.“ Viele Mitarbeiter sind seit über 20 Jahren dabei. Diese Beständigkeit trägt neben Tradition, Innovation und **meisterhaftem Handwerk** ebenfalls dazu bei, dass man die schwarze Kunst seit über 100 Jahren erfolgreich ausübt.

Kontakt

Gutenberghaus Druck GmbH, Geschäftsführung Ute Zwicker und Martin Fürst, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld, 03512 / 822 05, office@gutenberghaus.at, www.gutenberghaus.at

Das Gutenberghaus ist Mitglied der **Meisterwelten Steiermark**. Sie sind die erste Genossenschaft für Handwerk und ihre Mitglieder Unternehmer, die traditionsbewusst und zugleich zukunftsorientiert und kreativ agieren. Aber nur wer Meisterqualität liefert, kann auch Mitglied der Meisterwelten sein. www.meisterwelten.at